

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

290 (19.10.1905) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 290. Drittes Blatt. Donnerstag, den 19. Oktober

1905.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 64 976. I. Die Neuwahl zur zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Die Ermittlung des Wahlergebnisses im 39. Wahlkreis wird der Großh. Wahlkommissär, Herr Oberamtmann Heß am

**Montag, den 23. Oktober 1905, vormittags 9 Uhr beginnend,**

im Rathensaale in Ettlingen vornehmen.  
Karlsruhe, den 18. Oktober 1905.

Großh. Bezirksamt.  
Köbrenbach.

## Bekanntmachung.

Nr. 22 181. Die Neuwahl der Abgeordneten zur zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Wir machen die Wahlberechtigten nochmals auf die

**Donnerstag, den 19. ds. Mts. von vormittags 11 Uhr bis abends 8 Uhr**

stattfindende Neuwahl der Abgeordneten zur zweiten Kammer der Ständeversammlung aufmerksam und laden dieselben hiemit zur Teilnahme an der Wahl ein. Bezüglich der Abgrenzung der Wahlkreise und der Wahlbezirke, der Zusammensetzung der Wahlkommissionen und der Wahllokale verweisen wir auf unsere Bekanntmachung vom 10. ds. Mts. Nr. 21 399.

Zugleich bringen wir zur Kenntnis, daß in der Zusammensetzung der Wahlkommissionen folgende Änderungen eintreten:

im 41. Wahlkreis, Wahlbezirk Nr. 3

tritt anstelle des Herrn Friedrich Däubler, Sattlermeister, Herr Heinrich Rosenberg, Privatier, als Beisitzer;

im 42. Wahlkreis, Wahlbezirk Nr. 2

tritt anstelle des Herrn Ludwig Dörflinger, Privatier, Herr A. Otto Schick, Buchbindermeister, als Beisitzer;

im 43. Wahlkreis, Wahlbezirk Nr. 2

tritt anstelle des Herrn Emil Kaiser, Versicherungsbeamter, Herr Wilhelm Weiß, Zimmermeister, als Beisitzer;

im 44. Wahlkreis, Wahlbezirk Nr. 4

tritt anstelle des Herrn August Karrer, Brauwereibereiber, Herr Peter Hirt, Möbelgeschäft, als Beisitzer;

im 44. Wahlkreis, Wahlbezirk Nr. 8

tritt anstelle des Herrn Peter Emig, Wirt, Herr Karl Brandel, Schreiner, als Beisitzer.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1905.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Neubed.

## Versteigerung.

Donnerstag, den 19. Oktober, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Herrenstraße 16 öffentlich gegen bar versteigert:

feine Damens-Jackets (schwarz und farbig), Herren- und Knaben-Havelocks, Damastbezüge (weiß), Kopfstützen, Unterröcke (farbig), Stickertröcke, Damenhemden, Servietten, Handtücher, Tischtücher, Glästertücher, ferner: Herren- und Damen-Zug-, Knopf- und Schürstiefel, Pantoffeln, Winterschnallenschuhe, Cognac, Kirchwasser, Steinhäger, Zweifchenwasser, Wernut, Malaga, schwarzer Thee und sonst noch Vieles, wozu Siebhaber höflichst einladet

**Josef Fischmann jr., Auktionator,**  
Herrenstraße 16. Telephon 1916.

## Öffentliche Versteigerung.

Freitag, den 20. Oktober 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 im Auftrage des Herrn Expediteurs Gg. Fehrenmaier hier gemäß § 373 H.G.B. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

42 Flaschen Cognac und 21 Flaschen Bergamotte.  
Die Versteigerung findet bestimmt statt.  
Karlsruhe, den 17. Oktober 1905.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 20. Oktober 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schreibmaschine, 3 Garnituren, bestehend aus je 1 Sofa und 4 Sesseln, 5 Schifffonnières, 2 zweistöckige Schränke, 4 aufgerüstete Betten, 1 Tisch, 1 Ledentisch mit Glasauflage, 1 Warendschrank, 1 Divan, 1 Schreibkommode, 1 Kommode, 3 Waschkommoden mit Marmorplatten, 2 Regulatoure, verschiedene Spiegel und Bilder, 1 Handtuchhalter, 1 Bodenteppich und 300 Stück neue Schraubenzieher.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1905.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 20. Oktober 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode, 3 Sofas, 7 Stühle, 2 Schifffonnières, 2 Tische, 1 Linoleumteppich, 10 Wandbilder, 1 Nähmaschine, 1 Pfeilerkommode, 1 Schreibpult, 3 Etagere, 1 Kuchentisch, 1 Spiegel, 1 Sofa mit Rückwand, 2 Kronleuchter, 1 Spiegelschrank, 1 Divan, 1 Warendschrank.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1905.

Grether, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Samstag, den 21. Oktober 1905, nachmittags 2 Uhr, versteigere ich Goethestraße 51 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen bare Zahlung: 1 großen Wertisch, 1 Kiste Fett, Stühle, Eimer, Kannen, 1 Kiste mit Nägeln u. a., eine Partie Gläser, Sägen, Kessel, Schaufeln, Bräusen, Eisenkästen, Fässer, Papier, Papierachteln, Holzgestelle, 1 Haufen Holz, Formen, 1 Seifenschneider, Wandschäfte, Puzlappen u. a., Ofenrohre, Korbschalen mit und ohne Inhalt, Lampen, Schmelz, 1 Kanne mit etwas Del u. a. m.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1905.

Voll, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Wohnungen zu vermieten.

Academiestraße 42 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, sogleich zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 21 im 2. Stock.

\*2.1. Voedtsstraße 13, 15 u. 17 sind herrschaftlich ausgestattete Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Karlstraße 94, parterre.

\* Durlacherstraße 87 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche und Holzstall, auf 1. November billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\*2.1. Luisenstraße 56 ist im Querbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

2.1. Schillerstraße 48 sind zu vermieten:

4 Zimmer mit Balkon, Bad und Veranda,  
3 Zimmer- und 2 Zimmerwohnung, neu hergerichtet.

Näheres im 3. Stock.

\* Schützenstraße 36 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein kleines Zimmer mit Küche, Glasabschluss und Veranda sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

## Zu vermieten.

\*2.1. Eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör in gutem ruhigen Hause sofort zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 19, 2. Stock.

## Mugartenstraße 37

ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. November oder früher zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. \*2.1.

## Humboldtstraße 15

sind eine 3 Zimmerwohnung im 3. Stock und eine 2 Zimmerwohnung im 4. Stock per sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre. \*2.1.

## Café,

alkoholfreies, sofort zu vermieten. Offerten unter J. G. 100 hauptpostlagernd erbeten. \*

## Laden

**Bähringerstraße 98** mit einem Schaufenster und größerem anstoßendem Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen bei **S. Model**. 2.1.

Zu vermieten auf 1. April 1906

## Laden,

geräumig, zweifelhändig, nebst Wohnung (2 Zimmer, Küche, Mansarde, 3 gute Keller sowie Hofraum und Magazin). Zu erfragen täglich nach 4 Uhr, bei **O. F., Klauereckstraße 22, 4. Stod.**

## Gesucht

wird sofort oder auf 1. April 1906 eine Wohnung von 4 Zimmern mit Bad und Zubehör, sowie Stallung für zwei Pferde mit Durcheinzimmer und Wagenremise. Schriftliche Offerten unter Nr. 7651 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*3.1.

## Einfamilienhaus oder Villa

auf Frühjahr 1906 zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7644 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

## Ein Stall

von einer Geflügelhandlung sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7650 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

## Keller gesucht,

frostfrei, zum Ueberwintern von Pflanzen. Offerten unter Nr. 7661 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang ist zu vermieten: Linkenheimerstraße 9, Eingang Stefaniestraße, parterre.

\* Schützenstraße 61 ist ein möbliertes Zimmer an einen besseren Arbeiter sofort zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine möblierte Mansarde zu vermieten. Näheres im Laden.

## Gut möbliertes Zimmer

an einen oder zwei Herren zu vermieten: Schillerstraße 98 im 4. Stod rechts. \*

## Gut möbliertes Zimmer

sofort billig zu vermieten: Herrenstraße 25, 3. Stod rechts. \*

## Zimmer,

möbliertes, ist **Karlstraße 76**, parterre, auf 1. November zu vermieten. Näheres daselbst. 6.1.

## Möbliertes Zimmer

auf sofort oder später zu vermieten: Viktoriastraße 17, 2. Stod, nächst der Westendstraße. \*

## Bähringerstraße 34,

3. Stod, ist ein möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. \*

## Zimmer.

\* **Kaiserstraße 33**, 3 Treppen, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei junge Herren oder Fräulein mit oder ohne Pension billig zu vermieten; ebendasselbst auch ein hübsch möbliertes Balkonzimmer.

## Mansarden-Zimmer.

\* Ein Mansardenzimmer mit oder ohne Pension ist sofort billig zu vermieten: Gottesauerstraße 7 im 2. Stod links. \*

## Bohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, ist auf sofort oder später zu vermieten. Näheres **Viktoriastraße 8**, parterre. \*

## Körnerstraße 19

sind im 2. Stod 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, zu vermieten.

## Zimmer-Gesuch.

\* Ein Zimmer, gut möbliert, möglichst Weststadt, wird per sofort oder auf 1. November von einem Fräulein zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 7656 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## 5000-7000 Mk.

sind auf Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 7659 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## 20000-24000 Mark

per sofort auf II. Hypothek gesucht auf ein Gehäus in guter Lage von pünktlichem Zinszahler. Offerten unter Nr. 7664 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

## 17000-20000 Mark

werden auf ein sehr rentables Haus als II. Hypothek für sogleich oder 1. Januar gesucht. Offerten unter Nr. 7658 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

## Dienst-Anträge.

2.1. Ein einfaches, reinliches Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf 1. November gesucht. Zu erfragen **Waldfraße 62, 2. Stod.**

\* Ein braves, fleißiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten findet sofort gute Stelle. Näheres **Kaiserstraße 18** im Laden.

\* Ein junges Mädchen wird für Haus und Küche bei guter Behandlung sofort gesucht.

„**Karlshof**“, Sofienstraße 65, Eingang Lessingstraße.

Gesucht per 1. November ein einfaches, durchaus ehrliches, zuverlässiges Fräulein als

## Verkäuferin

für ein Spezialgeschäft der Lebensmittelbranche. Nur solche Bewerberinnen, die längere Zeit in Kolonial- oder Delikatessen-Geschäften tätig waren, wollen sich melden nebst Beischluß der Zeugnisse, Angabe des Alters u. der Gehaltsansprüche (Kost im Hause) unter Offerten Nr. 7637 im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Eine Arbeiterin (Kleidermacherin) und ein Lehrling gesucht: **Amalienstraße 65**, parterre. \*

## Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen findet gute Stelle bei hohem Lohn. Näheres **Luisenstraße 18**, parterre.

Einfaches, ehrliches Mädchen per 1. November gesucht bei **C. Sattler**, Kaiserstraße 26, im Instrumentengeschäft. \*

## Gesucht

auf 1. November ein braves Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann: **Westendstraße 59** im 3. Stod.

**C.** Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, findet bei kinderloser, kleiner Familie gute Stelle für Küche und alle Arbeit. Näheres bei **Frau Kast**, **Waldfraße 29, 2. Stod.**

\*2.1. Ein Mädchen, welches etwas servieren kann und Hausarbeiten mit übernimmt, wird auf sofort gesucht. „**Feldschlößchen**“, **Karlstraße 71.**

## Stellen finden:

**D.** 2 tüchtige Buffetfräulein, 2 Zimmermädchen, 1 junger Koch, Haus- und Küchenmädchen, 1 besseres Mädchen Anfangsstelle zum Servieren. **Bureau Dietrich**, **Ablersstraße 38.**

— Ein braves, zuverlässiges

## Kinder mädchen

aus anständiger Familie zu 2 kleinen Kindern gesucht. Näheres **Amalienstraße 71** im Laden.

## Ein fleißiges Mädchen

für alle Hausarbeit gesucht: **Durlacher Allee 18**, eine Treppe. \*

## Gesucht

wird ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichtet, auf 1. November für nach auswärt. Näheres **Stefaniestraße 5**, parterre. \*

## Ein Mädchen,

welches kochen kann und die Haushaltung versteht, findet auf 1. November gute Stelle. Zu erfragen **Gottesauerstraße 18.**

## Küchenmädchen

per sofort gesucht: **Gottesauerstraße 27, 1. Stod.** \*

## Ein Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen kann, wird per 1. November gesucht: **Kaiserstraße 76 II.** —

## Ein tüchtiges Spülmädchen

findet gegen hohen Lohn sofort Stelle.

**Café-Restaurant Silberbrand**, **Waldfraße 8.**

## Aushilfsköchin.

\* Gesucht für Samstags und Sonntags eine gute Aushilfsköchin: **Gottesauerstraße 27** im 1. Stod. \*

## Für leichte Arbeiten

wird ein Mädchen zu sofortigem Eintritt gesucht.

**M. Gillardon'sche Buch- und Steindruckerei**, **Waldfraße 81.**

## H. Kellnerinnen

für hier und auswärts sofort gesucht.

## Bureau Höfler,

**Kaiserstraße 49.**

## Eine tüchtige Waschfrau

wird sofort gesucht. **M. Groß**, **Bahnhofstraße 4.**

## Buchhalter-Gesuch.

2.1. Zum sofortigen Eintritt wird ein tüchtiger Buchhalter in ein größeres Zimmergeschäft gesucht. Derselbe muß im Ausmessen und Rechnungsaufstellen bewandert sein. Offerten unter Nr. 7648 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Ein tüchtiger Glaser

findet dauernde Beschäftigung. Näheres **Erbsprinzenstraße 8.** 2.1.

## Hausdiener

mit guten Zeugnissen findet sogleich Stellung bei

## S. Model.

## Hausbursche

per sofort gesucht: **Gottesauerstraße 27, 1. Stod.** \*

[2] III.

### Lehrling-Gesuch.

\* Für eine grosse Buchhandlung hier wird ein junger Mann mit guter Schulbildung als Lehrling gesucht. Bewerbungen unter Nr. 7643 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Hausbursche gesucht.

Ein jüngerer Hausbursche, der schon in Wirtschaften gebient hat, kann sofort eintreten.

Restauration „Drei Linden“  
in Mühlburg.

### Junger Bursche,

stadtkundig, 16—18 Jahre alt, als

### Musläufer

zu sofortigem Eintritt gesucht.  
Färberei u. chem. Waschanstalt  
vorm. E. d. Prinz, A.-G.,  
Ettlingerstraße 65.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches bügeln, kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf 1. November Stelle. Offerten unter Nr. 7646 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen vom Lande, das schon gedient hat, sucht auf 1. November Stellung. Näheres Kaiserstraße 56 im 2. Stock des Hinterhauses.

\* Gewandtes Mädchen wünscht Stelle zum baldigen Eintritt als Beihilfe in Restaurationsküche oder als Kaffeeköchin. Dasselbe hat obige Stellen schon bekleidet. Offerten unter Nr. 7662 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Buffetfräulein

mit guten Zeugnissen sucht sofort Stellung. Offerten unter Nr. 7649 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Hotel- und Restaurationsköchin

sucht Stellung. Adresse: Turmstraße 7a, 2. Stock links.

### Als Zimmermädchen

oder zu größeren Kindern sucht ein im Nähen, Bügeln und Kleidermachen erfahrenes Mädchen Stelle. Dasselbe hat gutes Zeugnis über längere Dienstzeit. Näheres bei Frau Kast, Walbstraße 29, 2. Stock.

### Hausmädchen,

das etwas kochen kann, sucht bei kleiner Familie sofort Stellung. Zu erfragen bei F. Maifsch, Blumenstraße 21 II.

### M. Haus- u. Zimmermädchen

suchen und finden Stellen durch  
F. Maifsch, Blumenstraße 21 II.

### Stelle-Gesuch.

\* Eine gewandte Böglerin sucht Stellung als Zimmermädchen, wobei dieselbe das Kochen erlernen könnte. Offerten unter Nr. 7657 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Küfer

sucht dauernde Beschäftigung. Offerten einzureichen  
Schützenstraße 73, 2. Stock.

### Lehrstelle-Gesuch.

\*3.1. Für einen Jungen von 16 Jahren wird eine Lehrstelle als Konditor oder Koch gesucht. Offerten unter Nr. 7652 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

[8]III.

### Beschäftigungs-Gesuche.

\* Jüngere, zuverlässige Frau sucht nachmittags Beschäftigung. Gest. Offerten unter Nr. 7666 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Unabhängige junge, tüchtige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Dieselbe kann auch gut kochen. Näheres Morgenstraße 43, 1. Stock.

\* Eine junge, fleißige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres Uhlstraße 9 im 5. Stock rechts, bei Frau Haub. Ebenfalls ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten.

### Eine junge Frau,

welche in allen Arbeiten gewandt ist, sucht Beschäftigung im Bügeln und Waschen. Näheres Lessingstraße 78 im 5. Stock links.

### Gebildetes Fräulein

empfiehlt sich zur Beaufsichtigung der Schularbeiten; auch Musik. Offerten unter Nr. 7655 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

### Modes.

\* Hüte werden hübsch garniert: Bähringerstraße 60 b, 3. Stock.

### Herrenhemden

werden sehr schön und gut sitzend angefertigt. Auch wird ein anständiges Lehrlingmädchen gesucht. Adresse wolle man gestl. im Kontor des Tagblattes erfragen.

### Eine Frau

empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Zu erfragen bei Frau Schöenthaler, Bähringerstraße 34 im 4. Stock.

### Verloren

ein Portemonnaie mit Inhalt in dem Laden von Geschwister Knopf. Gegen Belohnung abzugeben: Körnerstraße 15, 1. Stock.

### Ein gelb-branner männlicher Windhund,

auf den Namen „Tasso“ hörend, ist entlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben: Kriegstraße 63 III.

### Haus-Verkauf.

\* In guter Lage der Südweststadt ist ein schönes neues Haus mit großem Garten, 5000 Mark unter der Schätzung, zu verkaufen. Direkte Offerten sind unter Nr. 7665 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

### Milchgeschäft-Verkauf.

\* Ein Milchgeschäft von ca. 80—90 Liter täglichem Verbrauch ist sofort in Betrieb zu nehmen. Näheres zu erfragen Gartenstraße 18 im Seitenbau, 4. Stock rechts.

### Gartenerde

wird unentgeltlich abgegeben. Eventl. wird dieselbe auch gegen Erstattung eines geringen Fuhrlohns zugeführt. Näheres Rüppurrerstraße 13, Bureau. 2.1.

## Für Brauereien und Weinhandlungen

ist ein 1200 qm großer Platz an drei Straßen grenzend, unmittelbar am neuen Bahnhof, zwei Hauptverkehrsstraßen vom Bahnhof in die Stadt, umständehalber sofort zu verkaufen. Ist auch großartiges Spekulationsobjekt. Offerten unter Nr. 7663 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

\* Ein getragener, gut erhaltener Winterüberzieher, ein ebensolcher schwarzer Frack mit Weste, eine gebrauchte und gut erhaltene Nähmaschine, sowie ein 4 flammiger Gasherd sind preiswert sofort zu verkaufen. Näheres Durlacher Allee 18, eine Treppe hoch.

### Gespieltes Pianino

von Verbug, kreuzsaitig, 7 $\frac{1}{4}$  Oktav, sehr gediegenes, elegantes Instrument in schwarz, steht billig zu verkaufen. 3.1.

S. Maurer, Großh. Hoflieferant,  
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

### Herde.

\* Ein feiner Herrschaftsherd mit Kupferschiff und ein kleiner Herd (Gheiser), wenig gebraucht, sind unter jeder Garantie spottbillig zu verkaufen: Körnerstraße 19 (Schlosserei.)

### Militär-Mäntel u. Teppiche,

eine größere Partie, sind einzeln stets zu verkaufen. Hermann Geß, Militäreffektenhandlung,  
Kapellenstraße 72, zunächst Güterbahnhof.

### Schmetterlingsammlung

in 12 Kästen, ca. 1000 Stück, für den billigen Preis von 18 M. zu verkaufen: Walbstraße 12 im Laden.

### Zu kaufen gesucht:

ein zweirädriger Handwagen, gut erhalten. Tragfähigkeit ca. 6—8 Zentner. Näheres Walbhornstraße 28 a im Laden. 3.1.

### Zu kaufen gesucht

besseres Tafelklavier oder Flügel. Offerten mit Angabe des Preises und Fabrikates unter Nr. 7660 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Gartenerde,

gute, mehrere Wagen zu kaufen gesucht. Näheres Kaiser-Allee 95 a im 4. Stock. 2.1.

### Restkaufschilling

von 9000—10 000 Mark zu kaufen gesucht. Näheres Leopoldstraße 34 im 2. Stock.

### 1/6 Theaterplatz A,

gerade Tour, Sperrsitze, I. Abteilung, sofort zu vergeben. Zu erfragen Hebelstraße 3 II.

### Nachhilfestunden

erteilt geprüfte Lehrerin in den Realfächern zu thätigem Preise. Gest. Offerten unter Nr. 7654 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Echte holl. Schellfische

heute abend eintreffend bei

Carl Hager,

Großh. Hoflieferant.

4.1. **Tee,**

hochfeine russische u. englische  
Mischung,  
per Pfund Mk. 4.—.

**Tee-Blum,**

Kaiserstrasse 209.  
Telephon 267.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



**Jean Kissel,**

A. L. Beck's Nachf.,  
gegenüber dem Reichspostgebäude,  
Telephon 835,  
empfiehlt

Lebendfrische holl. Angel-  
Schellfische, Kabeljau, Fluss-  
zander, Rotzungen, See-  
zungen, Steinbutt, Blau-  
felchen, Merlans.

Fisch-Konserven, Fisch-Käu-  
ferwaren.

Strassburger und Ulmer  
Gänse, Pouletten, Enten,  
Hähnen, Tauben.

Bozener Edel-Maronen.  
Teltower Rübsen.

Neue Obst- und Gemüse-  
Konserven.

Neue Südfrüchte.

Auf morgen empfiehlt die bekannten  
extrafeinen

**Schneckenmudeln**

sowie

**Fastnachtsküchlein**

in bekannter Güte.

**K. Appenzeller,**

Amalienstraße 27.

Bestellungen bitte frühzeitig.

In den nächsten Tagen erscheinen

**5 neue Künstlerkarten von Karlsruhe**

nach Federzeichnungen von **Carl Müller.**

1. **Stephansbrunnen.**
2. **Brunnen an der Kleinen Kirche.**
3. **Am Mühlburger Tor.**
4. **Lauterberg mit Schwarzwaldhaus.**
5. **Moningereck.**

Vorrätig in allen Buch- und Papierhandlungen.

**Hofkunsthdlgung J. Velten.**

Karlsruhe, den 18. Oktober 1905.

3.1.



Süßen

**Klingelberger**

empfiehlt

**Leo Knapp,**

„Badische Weinstube“,

Ritterstraße 18.



Dieses Jahr sehr billig: Obstbäume, Rosen, Blumenzwiebeln: Haupt-  
katalog umsonst.



Verbindlich  
bis  
31. Oktober

Diese Lorbeer-  
bäume haben  
jeder eine  
Höhe von ca.  
2 Meter u. ein  
jeder einen  
Kronenumfang  
von ca. 1 1/2  
Meter. Die  
Bäume stehen  
in dauerhaften  
Holzkübeln.

Wegen Platzmangels bei der bevorstehenden Ueberwinterung  
werden 1400 solcher Lorbeerbäume sehr billig angeboten, eine gesunde,  
frischgrüne Ware, der gleiche Baum, der wiederholt für die Wohnung Sr.  
Majestät des Kaisers beordert wurde, ein jeder ca. 2 Meter hoch mit einem  
Kronenumfang von ca. 1 1/2 Meter: Das Paar M. 11.— 5 dieser Lorbeer-  
bäume M. 27.—, 10 dieser Lorbeerbäume M. 53.—, 20 Exemplare M. 99.—.  
Ein Gelegenheitskauf für Kirchen, Kapellen, Winter-  
gärten, für Treppenaufgänge, Salons, Konzertsäle,  
Restaurants.  
Gärtnereien Peterseim, Hoflieferanten, Erfurt. Lieferungen an  
Behörden.

„IV. Armee Korps, Truppenübungsplatz Alten-Grabow: Peterseim's  
Gärtnereien, Erfurt. Senden Sie auch in diesem Jahre wieder  
Kugel-Lorbeerbäume für die Wohnung Sr. Maj. des Kaisers.“

# Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Wir machen hiermit bekannt, daß wir Herrn

## C. A. Kindler in Karlsruhe, Friedrichsplatz 6,

unsere Haupt-Agentur für Karlsruhe übertragen haben.

## Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck. General-Agentur in Freiburg i. B.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung halte ich mich zum Abschluß von Lebensversicherungen bestens empfohlen.

### C. A. Kindler, Karlsruhe, Friedrichsplatz 6.

**Franz Perrin,**  
Großherzogl. Hoflieferant,  
Kaiserstraße 124 b,  
empfiehlt sein reichsortiertes Lager in:

**Flock-Cöper, Flock-Piqués,**  
baumwoll. u. woll. Flanellen,  
**Madapolame, Cretonnes,**  
Leinen, Halbleinen,  
**Cöper-Stickereien,**  
**Cöperfestons,**  
**Handstickereien** auf doppeltem Stoff,  
**Handtüchern, Tischtüchern,**  
**Servietten, Taschentüchern,**  
**Küchenwäsche,**  
**wollenen Jacquarddecken**  
in jeder Preislage.  
**Beste Qualitäten.**  
**Billigste Preise.** 4.1.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

## „Zur Germania“

Belfortstraße 13.

Heute Donnerstag

### Schlachttag

wozu höflichst einladet

**Fritz Zwendinger.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

### Hofbericht.

Karlsruhe, 18. Oktober.

Seine königliche Hoheit der Großherzog von Sachsen machte heute morgen in Baden eine Pirschfahrt in den Wäldungen am Schloßberg. Seine königliche Hoheit der Großherzog empfing heute in Schloß Baden den Oberstallmeister Grafen von Sponck zur Vortragserstattung. Zur Frühstückstafel erschienen Seine Hoheit der Erbprinz und Ihre königliche Hoheit die Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen. Heute abend findet ein Diner statt, an dem Seine Hoheit der Herzog und

Ihre Großherzogliche Hoheit die Herzogin von Anhalt teilnehmen und zu dem auch der Ministerialpräsident Geheimrat Freiherr von Marschall geladen ist.

Karlsruhe, 18. Oktober.

Seine Hoheit Prinz Max von Baden reiste gestern mittag 12 Uhr 08 Min. von hier nach Baden und kehrte abends 7 Uhr 58 Min. wieder hierher zurück.

Karlsruhe, 17. Oktober.

Die Gesamtsumme der im Jahre 1905 im Großherzogtum Baden festgestellten Rentensteuereinkapitalien beträgt 2050 987 700 M. gegenüber den Rentensteuereinkapitalien von 1904 im Betrage von 1949 519 940 M. hat sich somit eine Zunahme von 101 470 760 M. ergeben. Die Gesamtzahl der Rentensteuereinkapitalien ist von 78 987 im Vorjahre auf 81 406 also um 2869 gestiegen.

Auf die 26 größten Städte des Landes mit über 4000 Einwohner entfallen 1 495 460 780 M. Rentensteuereinkapitalien oder 72,91 Proz. obiger Gesamtsumme und 29 127 Steuerpflichtige.

Die Vermehrung der Rentensteuereinkapitalien gegenüber dem Vorjahre beläuft sich in diesen 26 Städten auf 83 075 220 M.

Zur Vergleichung sei bemerkt, daß der Jahreszuwachs im ganzen Lande betragen hat:

1900:	96 083 340 M.
1901:	83 491 720 M.
1902:	81 848 320 M.
1903:	56 928 500 M.
1904:	83 439 020 M.

Als Gesamtergebnis der Rentensteuer für das Jahr 1905 ist bei einem Steuerfuß von 12 Pf. von 100 M. ein Betrag von 2 461 172 M. 89 Pf. festzustellen. (Karlsruh. Ztg.)

**Wohltätigkeitsfest.** Unter dem Protektorate Ihrer kaiserlichen Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm von Baden und auf höchsten Wunsch und Veranlassung Ihrer kaiserlichen Hoheit ist, wie bereits früher in der Presse mitgeteilt worden ist, die Veranstaltung eines Wohltätigkeitsfestes in sämtlichen Sälen der Festhalle geplant. Wie wir hören, wird dieses Fest am 12. und 13. November stattfinden. Es erscheint uns angezeigt, die allgemeine Aufmerksamkeit bereits jetzt auf diese Veranstaltung zu lenken, deren finanzielles Ergebnis dem Wächterinne Nassyl zugewendet wird. Die an das Wohl heran tretenden Anforderungen haben sich im Laufe der Jahre so sehr gesteigert, daß sie mit den seither für das Wohl gewidmeten wohltätigen Zuwendungen nicht mehr befriedigt werden können. Die Vorarbeiten für das Fest, dem ein eigenartiger künstlerischer Charakter gegeben wird, hat ein Komitee übernommen, das sich zusammensetzt aus den Damen: Gräfin Rhena, Freiin v. Babo, Frau Geh. Hofrat Bassermann, Fr. Geh. Rat Beyer, Frau Ministerialpräsidentin Becker, Fr. Oberregierungsrat Bittmann, Fr. General v. Bod und Polach, Fr. Staatsminister v. Bräuer, Fr. Geh. Rat Braun, Fr. Geh. Rat Büchlin, Fr. v. Christmar, Frau Staatsanwalt Duffner, Fr. Staatsminister v. Dusch, Fr. Major Oberlein, Fr. v. Effenbecher, Fr. v. Freybock, Fr. v. Friesen, Fr. Geh. Rat Geisler, Fr. v. Gemmingen, Fr. Geh. Rat Haas, Fr. Geh. Rat Hardeck, Fr. Oberst von Henning, Fr. Chefredakteur Herzog, Fr. Komm. Rat Höpfer, Fr. Prof. Keller, Fr. Leopold Kölsch, Fr. Oberbürgermeister Lauter, Fr. v. Mutius, Fr. Prä-

sident Nicolai, Fr. v. Dethelhauser, Fr. Geh. Rat Not, Fr. General v. Noehl, Fr. Gräfin Rüdiger, Fr. Medizinalrat Ruppert, Fr. Stadtrat Schuffele, Fr. Prof. Schür, Fr. v. Selbened, Fr. Hofl. Sgrauer, Fr. Gräfin Solms, Fr. Bankier Strauß, Fr. von Teuffel, Fr. Direktor Treutlein, Fr. Prof. Trübner, Fr. v. Türrheim, Fr. Ida Weill, Frau Direktor Wolff, Fr. Finanzrat Zimmermann und den Herren: Hofrat Bendiger, Kaufmann Blos, Geh. Kabinettsrat v. Gehlius, Landgerichtsdirektor Eller, Leopold Ertlinger, Stadtrat Glaser, Prof. Hoffader, Stadtrat Kappeler, Chefredakteur Kay, Geh. Komm. Rat Koelle, Dr. A. Knittel, Brauereidirektor Moninger, Fabr. D. Müller, Bankdirektor Nicolai, Stadtrat Ostertag, Legationsrat v. Red, Prof. Marc Rosenberg, Frhr. Rüdiger v. Sollenberg, v. Scheffel, Frhr. v. Schönau, Bürgermeister Siegrist. Wir beschränken uns heute auf diese einfache Mitteilung, möchten aber jetzt schon der Hoffnung und dem Wunsche Ausdruck geben, daß sich das Interesse aller Kreise der Bevölkerung diesem Wohltätigkeitsfeste zuwenden möchte.

### Standesbuch-Auszüge.

#### Eheausgebote:

- 18. Okt. Karl Dettmer von Springe, Marine-Ingenieur-Oberaspirant in Kiel, mit Bertha Hoerster von Ehrenfeld.
- 18. " Hugo Koehel von Trier, Elektrotechniker hier, mit Rosalia Hoyt von Taubertshofheim.
- 18. " Wilhelm Hornmann von Aken, Maler hier, mit Lydia Bögele von Knielingen.
- 18. " Karl Kuttuff von Bretlach, Maschinist hier, mit Rosine Speer von Knielingen.

#### Geburten:

- 18. Okt. Maria Ernestine, Vater Simon Ebner, Bierführer.
- 15. " Erich Josef Anton, Vater Gebhard König, Bierbrauer.
- 17. " Karl Wilhelm, Vater Karl Karber, Metzgerhilfe.
- 17. " Rosa, Vater Karl Hög, Metzger.

#### Todesfälle:

- 17. Okt. Friederike Wirth, alt 85 Jahre, Witwe des Wirts Donatus Wirth.
- 17. " Franziska Spohn, alt 66 Jahre, Ehefrau des Intendantensekretärs a. D. Josef Spohn.

### Beerdigungszeit

und Trauerhäuser erwachsener Verstorbenen.

#### Donnerstag, den 19. Oktober 1905:

- 8 Uhr, Anni Strad, ohne Beruf (Pessingstraße 78).
- 5 Uhr, Franziska Spohn, Ehefrau des Intendantensekretärs a. D. (Hirschstraße 17, 3. Stock).
- Selene Stolz, Dienstmädchen (wird in Darlanden beerdigt).

**Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.** (Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

**Angelommen** am 17. Oktober „Schleswig“ in Marseille, „Kaiser Wilhelm der II.“ in Bremerhaven, „Prinz-Regent Luitpold“ in Suez. **Vasfirt** am 17. Oktober „Grafelf“ St. Vincent. **Abgegangen** am 16. Oktober „Marburg“ von Funchal; am 17. Oktober „Prinz Heinrich“ von Southampton.

### Wetternachrichten aus dem Süden

vom 18. Oktober früh.  
Lugano bedeckt 9°, Biarritz wolkenlos 8°, Nizza wolkenlos 10°, Triest wolkenlos 8°, Florenz wolkenlos 7°, Rom wolkenlos 9°, Cagliari wolkenlos 15°, Brindisi halbbedeckt 15°.

### Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrometeorologie vom 18. Oktober 1905.

Während barometrische Maxima den Nordwesten der britischen Inseln, sowie Frankreich bedecken, liegt über dem Ostseegebiet eine Depression. Diese verursacht in fast ganz Deutschland trübes und kühles Wetter mit Niederschlägen. Bei wechselnder Bewölkung ist weiteres Anhalten der kühlen Bitterung zu erwarten.

### Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Oktober.	Barometer mm	Therm. in C	Rel. Feucht.	Wind in Proz.	Wind	Himmel
17. Okt. 9 U.	752,2	3,3	4,6	80	W.	heiter
18. Okt. 7 U.	753,0	2,1	4,4	80	"	bedeckt
18. Okt. 2 U.	753,7	6,3	4,4	62	SW.	heiter

Höchste Temperatur am 17.: 8,6; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 1,0. Niederschlagsmenge des 17.: 0,0 mm.

**Wasserstand des Rheins** am 18. Oktober früh: Schusterinsel 307, gestiegen 2, Rehl 331, gestiegen 2, Maxau 513, gefallen 12, Mannheim 505, gefallen 14 cm.

# Telegraphische Kursberichte.

18. Oktober 1905.

„Ueber Land und Meer“, die bekannte illustrierte Zeitschrift (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt), ist mit dem 1. Oktober in ihren 48. Jahrgang eingetreten und beginnt in ihrem sechsten ausgegebenen, vornehm ausgestatteten ersten Heft mit der Ausfuhrung eines reichen, den bewährten Traditionen des Blattes und den hochgeheigerten Anforderungen der Gegenwart gleicherweise entsprechenden Programms. Wie bisher werden die Leser der Zeitschrift im neuen Jahrgang eine Auslese des Besten, was die Gegenwart auf den Gebieten der erzählenden Literatur und der bildenden Kunst schafft, kennen lernen und durch instruktive, trefflich illustrierte Artikel über die verschiedensten, dem Interesse unserer Zeit nahegerückten Fragen und Gegenstände vielseitige Belehrung erhalten. Die farbigen Kunstblätter, die seit einem Jahre eine besondere, sorgfältig gepflegte Spezialität der Zeitschrift geworden sind, werden auch in Zukunft jede Nummer zieren, und die in dem vorliegenden ersten Heft enthaltenen Nachbildungen der Gemälde „Die ersten Sterne“ von Gabriel Max, „Stilles Schloß“ von Franz Hoch, „An der Haspel“ von Hermann Knopf und „Heimkehr“ von J. Dorsch dürfen als Muster dieser hier mit technischer Vollenbung gehandhabten, prächtig wirkenden Reproduktionsweise bezeichnet werden. Zur Empfehlung des Romans „Einer Mutter Sohn“, der den Jahrgang eröffnet, genügt es, zu bemerken, daß er das neueste Werk von Clara Viebig ist. An diesen Roman schließt sich „Der Mülauer“, eine lebensvolle historische Erzählung aus der Feder August Sperls. Aus den Werken, die weiterhin folgen werden, seien nur die Romane „Lukas Hochstrassers Haus“ von Ernst Zahn und „Der Bildhauer“ von Hanns von Kobeltitz, die Novellen „N. Baza“ von Bernhardine Schulze-Smidt und „Die Schwiagemutter“ von Ida Boy-Ed genannt. Wilhelm Bilsche wird im neuen Jahrgang eine fortlaufende Reihe naturwissenschaftlicher Arbeiten veröffentlichen; für das erste Heft hat er einen Aufsatz über „Leuchtende Pflanzen“ beigezeichnet. In reich illustrierten Aufsätzen schildern u. a. Hans Rosenhagen das künstlerische Schaffen des bekannten Malers Leopold Graf von Kalckreuth, Graf E. Reventlow die Schlacht von Trafalgar, A. W. Gyver das Pariser Quartier Latin, Rose Julien schreibt über „Künstlerische Gewänder“ (mit Illustr.), Generalleutnant z. D. von Reichenau über „Die Abfertigung der militärischen Dienstzeit“. An Kunstblättern finden wir im ersten Heft noch die Bilder „Dornröschen“ von Euard Reith, „Abendsonne“ von Walter Firtle, „Die flugen und die törichten Jungfrauen“ von Josef Weiser, „Eingeschlafen“ von Jules Cayron und „Weinlese“ von Othmar Ruzicka. Wir empfehlen unsern Lesern, sich von der nächsten Buchhandlung die erste Nummer von „Ueber Land und Meer“, die kostenlos geliefert wird, oder das erste Heft zur Ansicht kommen zu lassen. Abonnementspreis vierteljährlich (13 Nummern) 3 Mk. 50 Pfg., jedes 14 tägliche Heft 60 Pfg.

**Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr.** Vom 10. bis 12. Oktober 1905 sind angekommen: „Marie“ mit Kohlen und Koks, „Maria Anna“ mit Gerste, „Maria Nieten“ mit Kohlen und Koks, „Fendel 27“, „Badenia 38“; abgegangen: „Vater Rhein“ mit Brettern, „August Nieten“ mit Brettern und Bauholz, „Friedrich Eugen“ mit Brettern und Bauholz, „Maria Elisabeth“ mit Spirit, „Badenia 20“ mit Refladung nach Strassburg; leer ab: „Borms“, „J. Schürmann Söhne I“, „Vereinigung I“, Agnes Anna, „Gute Gunt“, „Wilhelm Osterag“. Am 13. Oktober sind angekommen: „Mannheim 65“ mit Saat und Koberen, „Margarethe“ mit Getreide und Stüdgut, „Anna“ mit Saat und Stüdgut, „Mannheim 12“ mit Getreide, „Karlsruhe 15“ mit Getreide und Stüdgut, „Elisabeth“ mit Getreide und Stüdgut, „Anna“ mit Thomaschlacken, „Carolina Sofie“ mit Roggen; abgegangen: „Räthchen“ mit Brettern; leer ab: „Robert de Gruyter“, „Brimzenhoof“. Am 14. Oktober sind angekommen: „Badenia 41“ mit Getreide und Stüdgut, „Mannheim 14“ mit Saat, „Anna Cornelis“ mit Thomaschlacken, „Maria Rosa“ leer zum Laden; abgegangen: „Louise und Karl“ mit Holz und Meisen; leer ab: „J. Schürmann Söhne 10“, „J. Schürmann Söhne 7“, „Mannheim 12“, „Löwenburg“.

## Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Anzeigen erfahren.)  
**Donnerstag, den 19. Oktober:**  
**Apollo-Theater.** Vorstellung, abends 8 Uhr.  
**Colosseum.** Vorstellung, Anfang 8 Uhr.  
**Softheater.** Stützen der Gesellschaft. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.  
**Männerturnverein.** Allgemeines Turnen in der Zentraltturnhalle, abends 8-10 Uhr. Damenabteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6-7 Uhr.  
**Schwarzwaldberein.** Vereinsabend im Moninger (Konfordiasaal).

### New-York.

Atehis-Topoka.....	88 1/4
Canada Pacific.....	170 3/4
Chicago Milw.....	179 5/8
Denver.....	86 3/4
Louisv. Nashv.....	151 1/2
New-York Erie.....	48 1/4
Central.....	149 3/8
North. Pacific.....	78 3/4
Southern Pacific.....	68 5/8
Silber.....	62 1/2
Steel Comm.....	37 5/8
Prefer.....	104 3/8

### Wien (Vorbörse).

Kreditactien.....	673.—
Staatsbahn.....	677.—
Lombarden.....	114.25
Marknoten.....	117.67
Ungar. Goldrente.....	114.20
Kronenrente.....	95.80
Oesterr. Papierrente.....	100.20
Silberrente.....	100.35
Länderbank.....	444.50
Goldagio.....	—

### London (Anfang).

Debeers.....	18.—
Chartered.....	2 1/8
Goldfield.....	6 1/8
Randmines.....	8 1/4
Eastrand.....	7.—
Chicago Milw.....	184 1/2
Denver Prefer.....	89.—
Atehis. Prefer.....	109.—
Louisv. Nashv.....	155 1/2
Union Pacific.....	135 3/4
Atehis. Com.....	90 5/8
Steel Comm.....	38 3/8
Prefer.....	107 1/2

### Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)	
4% Baden 1901.....	103.60
3 1/2% „ 1902.....	99.80
3 1/2% „ abgest.....	99.50
3 1/2% „ i. Mark.....	99.75
3 1/2% „ 1892/94.....	99.80
3 1/2% „ 1900.....	99.80
3% „ 1896.....	—
3 1/2% „ 1904.....	100.—
4% Griechen.....	53.30
5% Argentinier abg.....	100.30
5% Chinesen 1896.....	102.50
4 1/2% „ 1898.....	97.75
5% Mexicaner.....	102.80
3% „ I.—III.....	100.10
3% „ „.....	68.10
4% Russen v. 1902.....	90.50
4 1/2% Russ. Anl. 1905.....	97.—
Türkenlose.....	136.50
Türken 1903.....	90.50
Pfälz. Hyp.-Bank.....	—
Oberheim. Bank.....	—
Comm.-Disconto-Bank.....	123.80
Berliner Bank.....	—
Bad. Zuckerfabrik.....	115.50
Gritzner.....	239.50
Karlsr. Maschinenfabr.....	232.—
Edison.....	232.50
Schuckert.....	135.60
Nordd. Lloyd.....	133.30
Packetfahrt.....	168.70
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.....	103.—

### Berlin (Nachbörse).

Kreditactien.....	211.90
Berliner Handelsges.....	176.60
Deutsche Bank.....	242.60
Disconto-Commandit.....	192.20
Dresdener Bank.....	167.50
Bochumer.....	255.20
Dortmunder C.....	104.40
Laurahütte.....	268.60
Gelsenkirchener.....	244.60
Harpener.....	224.60
Hibernia.....	—
Baltimore u. Ohioshars.....	114.—

### Paris (Schluss).

3% Rente.....	—
4% Italiener.....	—

### Berlin (Anfang).

Kreditactien.....	211.60
Disconto-Commandit.....	—
Deutsche Bank.....	242.60
Dresdener Bank.....	167.50
Berliner Handelsges.....	176.50
Darmstädter Bank.....	150.80
Comm.-Disconto-Bank.....	124.10
Bochumer.....	—
Laurahütte.....	—
Harpener.....	225.—
Dortmunder C.....	104.50
Baltimore u. Ohioshars.....	—

### Paris (Anfang).

3% Rente.....	99.82
4% Italiener.....	105.15
4% Spanier.....	93.—
Türken (unifz.).....	90.77
Türkenlose.....	134.—
Ottoman.....	609.—
Rio Tinto.....	1708.—

### Frankfurt (Anfang).

Kreditactien.....	211.80
Staatsbahn.....	145.30
Lombarden.....	23.50
Disconto-Commandit.....	192.70
Dresdener Bank.....	167.30
Gotthardbahn.....	191.50
Berliner Handelsges.....	—

### Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907.....	99.— G.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908.....	99.— B.
3% v. 1886.....	93.— bz. ll. G.
3% v. 1889.....	—
3% v. 1896.....	—
3% v. 1897.....	86.50 G.

### Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien.....	211.80
Disconto-Commandit.....	192.50
Deutsche Bank.....	242.20
Dresdener Bank.....	167.30
Staatsbahn.....	145.30
Lombarden.....	24.30

### Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe.....	100.60 MB
3% „.....	88.90
3 1/2% Preuss. Consols.....	100.90
3% „.....	88.90
4% Baden.....	103.60 B
3 1/2% Baden abg.....	99.75 G
3 1/2% bad. Anleihe 1904.....	—
Kreditactien.....	212.—
Disconto-Commandit.....	192.40
Dresdener Bank.....	167.60
Nationalbank.....	130.70
Berliner Bank.....	—
Comm.-Disconto-Bk.....	124.10
Staatsbahn.....	145.—
Bochumer.....	255.—
Dortmunder C.....	104.40
Laurahütte.....	268.50

### Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam.....	168.58
London.....	204.35
Paris.....	81.275
Wien.....	84.95
Italien.....	81.325
Privatdiscont.....	4 3/8
Napoleons.....	16.25
3% Reichs-Anleihe.....	89.10
3 1/2% „.....	100.65
3 1/2% Preussen.....	100.90
5% Italiener.....	105.50
4 1/2% Portugiesen.....	68.50
4% innere Russen.....	91.—
4% Serben.....	82.45
4% Spanier.....	93.40
Oesterr. Goldrente.....	101.15
Silberrente.....	100.90
Ungar. Goldrente.....	96.50
Kronenrente.....	95.80
Argentinier.....	—
5% Southern.....	—
5% Bulgaren.....	98.55
Disconto-Commandit.....	192.70
Darmstädter Bank.....	151.—
Schaaffh. Bank.....	165.10
Deutsche „.....	242.30
Dresdener „.....	167.30
Badische „.....	130.—
Rhein. Kreditbank.....	143.75
Hypoth.-Bank.....	205.50
Pfälz. Hypoth.-Bank.....	204.80
Länderbank.....	—
Wiener Bankv.....	144.—
Bank Ottoman.....	121.—
Harpener.....	224.20
Gelsenkirchener.....	244.90
Laurahütte.....	268.75
Bochumer.....	255.20
Hibernia.....	—

### Gelsenkirchener.....

Gelsenkirchener.....	244.70
Harpener.....	224.70
Hibernia.....	—
Dynamit.....	—
Canada.....	173.60
Allg. Elektr.-Gesellsch.....	231.80
Hörder Bergw.-Actien.....	199.—
Südd. Immo.-Act.-G.....	124.90
Schuckert.....	135.30
Westeregeln.....	261.—
Köln-Rottweil.....	276.—
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.....	815.—
Gritzner.....	240.80
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3.....	98.70
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2.....	98.70
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Ser. 1.....	97.25
4 1/2% Russ. Anl. 1905.....	97.—
4 1/2% Japaner.....	94.10
Privatdiscont.....	4 3/8

### Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien.....	212.—
Disconto-Commandit.....	192.40
Dresdener Bank.....	167.50
Deutsche Bank.....	242.30
Staatsbahn.....	145.25
Lombarden.....	24.40
Bochumer.....	255.50
Gelsenkirchener.....	244.75
Harpener.....	224.50
Laurahütte.....	268.75
Hibernia.....	—
Italiener.....	—
Portugiesen.....	—
Mexicaner.....	—

# Für unsere Frauen.

(Modeplauderei von Meta v. Dallgow.)



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 5



Abb. 6

Die Theater und Konzertäle haben ihre Pforten wieder geöffnet und die Erstaufführungen der jüngsten Dichtungen unserer literarischen Größen locken gewöhnlich ein elegantes Publikum heran. Später speist man mit Bekannten in den vornehmen Restaurants oder man trifft sich im Kabarett, die Großstadt macht die Nacht zum Tage! Auch findet man sich im kleinen, intimen Kreis zu Dinners, Nachmittags-Thees und Soupers zusammen, während die eigentliche Gesellschaft mit ihren rauschenden Festen erst später einsetzt. Dies alles zeitigt aber die Notwendigkeit, sich bereits ein wenig mit der Gesellschafts-Toilette zu beschäftigen, für die man sonst die Sorge noch gern ein wenig hinauschiebt, bis die Mode sich gefestigt und die neuen und allerneuesten Modelle von der tonangebenden Welt aufgenommen oder abgelehnt wurden. Die willkommenste und bequemste Aushilfe bleibt da immer die Bluse, die damit wieder einen neuen Beweis für ihre Unentbehrlichkeit liefert.

Wie bereits unser erster Herbstbericht erkennen ließ, haben sich die Formen bis jetzt wenig geändert. Bedingung für jede elegante Toilette ist der oben faltenreiche, nach Maßgabe der Figur eingereichte, in Falten gelegte oder abgesteppte Rock. Derselbe soll in der Grundfarbe mit der Bluse harmonieren, während dieses in der Nuance nicht notwendig ist. Damit ist aber die bisher so beliebte weiße, rote oder schottische Bluse zum absehbenden Rock in Acht und Bann getan, wenigstens gilt eine derartige Zusammenstellung nicht mehr für chic. Am meisten werden Röcke aus hellfarbigem Tuch, wie bislitt, elfenbein, champagnefarben, lila, pastellblau, hellgrau, mit schmalen Taffetblenden oder Spitzen-Inkrustationen zwischen dem Falten-Arrangement getragen; in Crêpe de Chine oder reichem Taffet wirken sie natürlich noch reicher. Ein hervorragendes Blusenmaterial repräsentiert farbige Spitze der verschiedensten Gattungen — Valenciennes, Alençon, point de Bruges, Irische Guipure und dicke schwere Seiden-Guipure, die man echt und in guten Imitationen in die verschiedensten Töne färben gelernt hat. Die Machart ist oftmals ganz schlicht, meistens aber außerordentlich kompliziert mit winzigen Taffetblenden, schmalen Sammetbändern, aus Sammet ausgeschnittenen oder gestickten Blumen-Applikationen usw. Nicht selten werden die verschiedensten Spitzenarten ineinander oder auch Spitze mit alter Kunststickerei verarbeitet, wozu sich sehr gut vorhandene kleine Reste anwenden lassen. Vorschrift ist, ebenso wie zu den eleganten Tailles, der halblange Ärmel oder eine ergänzende Stulpe aus Spitzenstoff



Abb. 3

Seibengaze und Seidenmuffelina schier unerhöfliches Blumenmaterial. Die Machart ist die der Spitzenblusen; auch hier trifft man Applikationsauflagen und verschiedene Spitzenarten an einem Stück inkrustiert, Rosetten und Carreaux halb ein, halb ausgefegt. Zur Selbstanfertigung solcher Bierfiguren, welche sich auch für Tailles, Kragen, Garniturteile und Röcke verwenden lassen, veranschaulichen wir mit Abb. 3 ein Carreau in Frivolitäten.

Von den Gürteln sei noch berichtet, daß sie sich, aus Leder mit Schnallen, aus Seide, Sammet oder vom Stoff der Bluse, breit und faltig um die Taille legen und vorn eine tieferuntergreifende, mehr oder weniger scharfe Schnebe bilden.

Neben der distinguierten Casaque Louis XV., welche elegante Frauen bisher an Stelle der Bluse zur Ergänzung eines Seiden- oder Spitzenrockes wählten, taucht eine kürzere und deshalb zierlicher wirkende Schoshtaille im Stile Louis XVI. auf, welche sich besonders für kleinere Figuren sehr empfiehlt. (Abb. 5.) Wie jene wird sie aus farbiger, glatter oder gemusterter Seide — Blumen-, breite Streifenmuster — hergestellt und im Geschmack jener Zeit mit halblangen Ärmeln mit Spitzenmanschetten, mit Weste und Fichustragen ausgestattet. Bisweilen bauscht sich der Schoß über den Hüften zu einem winzigen Panier, Schleifen oder Knoten aus Seidenband übernehmen die weitere Ausstattung.

Was nun die kleine Gesellschaftstoilette im einheitlichen Stile, d. h. mit übereinstimmender Taille anbetrifft, so sind als Stoffe hierfür für bescheidenen Bedarf Kaschmir und Tuch in großen Breiten (140 Centimeter) und als Neuheit in ganz feiner mehrfarbig gehaltener Streifenmusterung zu nennen, dann Taffet und Sammet, resp. Velvet, vor allem aber der weiche, ziehbare Velours-Muffelina. Das schlichte Taffetkleid, einfarbig oder mit feinsten Carreau- oder Streifenmusterung, steht noch immer hoch in der Wertschätzung der Mode. Wir sahen ein solches in Hellgrau mit Faltenrock und Blusentaille, deren einzige Ausschmückung in einem runden Krage aus Valenciennes-Einsätzen und Mullsäumen bestand, zwischen denen sich ganz feine theagrüne Seiden-passepoil einfügte. In gleicher Anordnung waren ein Vagelinsatz mit Stehkragen und Ärmelmanschetten zur Ergänzung des kurzen Bauschärmels zusammengesetzt. Der schmale Stoffgürtel zeigte gleichfalls den grünen Vorstoß. Wenn man an Stelle des letzteren ein farbiges Befahbörtchen oder die fertig vorhandenen Bisen den Garniturteilen nur leicht aufnäht, so lassen sich diese für eine Wäsche schnell entfernen. Ebenso praktisch und waschbar sind Westen- und Garniturteile aus den sog. antiken Weinen mit Madeirastickerei über farbiger Unterlage, wenn man sie zum leichten Abtrennen einrichtet.

Ein neues Motiv bildet ein kleiner, halb hinten, halb vorn geschlossener, ärmelloser oder mit ganz kurzen Ärmelteilen ausgestatteter, ausgeschnittener Bolero, der mehr wie eine etwas grobe edige oder geschlichte Krage-Garnitur wirkt. Er wird zum Rock übereinstimmend oder in gleichem Farbenton aus Seide oder Sammet mit Seidenfutter gefertigt, über einer ergänzenden Spitze- oder Tüllbluse getragen und nicht selten reich mit Seiden-Perlen oder Metallstickerei ausgestattet. Aber man begegnet ihm auch als ganz selbständigen Garniturteil, z. B. an einem Spitzenkleide an dem nur noch der breite Faltenrock vom gleichen Stoff gefertigt, ist eine ganz außerordentlich hübsche und gefällige Modenuance, und auch geeignet, ein altes Kleid aufzuarbeiten. Wir sahen solch einen taubengrauen Sammet-Bolero mit Stahlstickerei und gleichem Sammetgürtel zu einem eleganten weißen Spitzenkleide mit ganz kleinem Halsauschnitt und kurzem Ärmel. Dann wieder ein schwarzes Taffetkleid mit Spitzeneinlagen über weißem Unterkleide, weißer Spitzenbluse und schwarzem Bolero. Eine Variante ist das Tuchschu wie es

oder Einsätze usw., mit welcher das durchscheinende, tief hinabreichende Halsstück übereinstimmt. Wo farbige Spitzen zu kostbar erscheinen, läßt sich bei naturfarbenen durch einen passenden Unterzug, für den auch eine ältere, halbvertragene Seidentaille verwendbar ist, die gewünschte Farbharmone erzielen. Abb. 1 zeigt dergestalt ein hellblaues Seidenkleid mit Hilfe eines vorhandenen schwarzen Valenciennes-Volants sehr geschickt und geschmackvoll aufgearbeitet. Schmales schwarzes Sammetband bildet Figuren auf der Spitze und schmaler Spitzeneinsatz deckt den Rollantanzug und mustert die Passe. Ein Spitzeneinsatz mit Sammetbandverzierung deckt den Stehkragen.

Ein weiteres neues und dazu praktisches Blumenmaterial, welches alle verwandten Stoffarten zurückdrängt, ist der einfache weiße Waschtüll mit und ohne Muschen. Abb. 2 veranschaulicht ein solches, reich mit Spitzeneinsätzen und Spitzenfiguren ausgestattetes Modell. Die Herstellung geschieht stets futterlos so, daß sich ebenfalls durch einen passenden Unterzug die gewünschte Harmonie zum Rock gewinnen läßt. Bei jungen Damen ist derselbe meistens dem Halsstück entsprechend ausgeschnitten und das ganze mit kurzem oder halblangem Ärmel eingerichtet, wer frohig ist, wählt einen hohen Unterzug und lange Ärmel. Neben Spitzen und Tüll bieten selbstredend die vielen modernen Seidenstoffe wie weicher Taffet, Crêpe de Chine, Faille, Surah,

der aus bronzenfarbenem Taffet gefertigte Modell-Anzug zu Abb. 6 veranschaulicht, das hinten wie vorn gekreuzt in den Gürtel tritt.

Zu Sammetkleidern, denen man auch in Prinzessform begegnet, werden mit Vorliebe in gleichem Ton eingefärbte, etwas heller nuancierte Spitzen verwendet. Für Farbe sorgen schmale Spitzeneinsätze oder von Nischen begrenzte Chinébänder und mit Gold und Silber durchwirkte Chinéborten, welche vorn kleine spitze Laßteile bilden und die Aermelaufschläge garnieren. Schmale, mit Gold durchwirkte Tressen, oft nur wie ein breiter Vorstoß wirkend, sind hier ebenfalls am Platze.

Als Modefarben sind neben Violett, alle die grünen, braunen und bronzene

Töne hervorzuheben, mit denen der Pinsel des Herbstes Flur und Wald malt. Goldbraun, Kastanienbraun, Bronze grün, dann ein schillerndes Blau- und Gelbgrün, wie man es in der Insektenwelt trifft. Neu ist auch ein warmes rötliches Grau.

Wo der Hut im Theater- und Konzertraum zugelassen ist, darf er nur klein und zierlich sein, um dem Hintermann den Ausblick möglichst wenig zu behindern. Sehr jugendlich und fleißig wirkt da das kleine käppiartige Barett aus Chenillegesticht und Filz, den Abb. 1 zur Anschauung bringt. Die hochstehende Straußfeder ist seitwärts durch einen vollen Rosenkranz gehalten.

(Nachdruck verboten.)

**Fremde**

übernachteten vom 17. bis 18. Oktober.

**Alte Post.** Pfaff, Kfm. v. Fahr. Ulrich, Rechtsprakt. v. Sinheim. Dietrich, Kfm. v. Eplingen. Grün, Kfm. v. Tauberhofsheim. Neuter u. Müller, Kfl., u. Verle, Insp. m. Frau v. Mannheim. Funk, Kfm. von Ahern. Friedrich, Kfm. v. Aschaffenburg. Rindel, Bädermeister v. Kaiserslautern. Wörth, Gastwirt m. Frau v. B.-Baden. Frohst, Ing. v. Dresden.

**Bayerischer Hof.** Jakobaschle, Photograph von Korb. Schaffler, Schauspieler von Berlin. Michaelis, Schauspieler v. Frankfurt. Siegle, Friseur v. Bergzabern. Schneider, Kfm. v. Mannheim. Jsemann, Lokomotivführer v. Offenburg. Wagner, Lehrer von Heidelberg. Dörr, Mechan. v. Schweigern. Jahnus, Reis. v. Leipzig. Winkler, Reis. v. Breslau. Carbonnet, Mont. v. Heidelberg. Wintermantel, Mechan. v. Billingen.

**Brattwurstglöckle.** Erns, Kfm. v. Neustadt. Ohn-macht, Kfm. v. Fahr. Selzer, Kaufm. v. Frankfurt. Geisler, Kfm. von Prag. Hindemann, Kfm. m. Frau v. Gais. Lutter, Kfm., u. Haffner, Mont. v. München. Moll, Baumstr. v. St. Gallen. Stopp, Buchdr. von Geyer. Veith, Kfm. m. Frau v. Freiburg. Strohmayer, Kfm. v. Weinheim. Rieger, Koch v. Dettingen.

**Darmstädter Hof.** Ulfried, Kfm. v. Stuttgart. Tschacher, Kfm. v. Breslau. Briem, Kfm. v. Mörchingen. Schindler, Weingutsbes. v. Kappelrodt. Grund, Mont. v. Berlin.

**Drei Könige.** Stangl, Mont. v. Nürnberg. Geiger, Kfm. v. Freiburg. Fr. Bittsch, Priv. v. Baden. Imfeld, Schneider v. Mülhausen. Jung, Kellner v. Weitzheim. Wolf, Kfm. v. Ulm. Rütmer, Kfm. v. Darmstadt.

**Erbrinz.** Prinz u. Prinzessin Malcom m. Bed. von Rom. Freifrau v. Liebenau von Berlin. Graf Douglas, Rittergutsbes. v. Gondelsheim. Ottmann, Hoteller v. Billingen. Rothfuß, Bauunternehmer mit Frau v. Straßburg. Dr. Voelker, Priv.-Doz. v. Heidelberg. Holzig, Kfm. v. München. Krafft, stud. arch. v. Dresden. Lewy, Altman, Schoeman, Maas, Blocher, Hofschild, Wienhold, Fr. u. D. Schlegel u. Stiba, Kfl. v. Berlin. Dypenheimer u. Bauer, Kfl. v. Paris. Rehbock, Kfm. v. Gotha. Lämmle, Kaufm. v. Stuttgart. Bembi, Stud. v. Wien. Schnurrer, Priv. m. Frau von Gagenstein. Wallach, Kfm. v. Düsseldorf. Ruchbaum, Kfm. von Köln. Edelmann, Kfm. v. Dresden. Schebe, Kfm. v. Aschaffenburg. Göttinger, Kaufm. v. Stuttgart. Schinger, Kfm. v. Nürnberg.

**Europäischer Hof.** Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Kraft, Mont. v. Stuttgart.

**Friedrichshof.** Fuhr, Hauptlehrer v. Reichenbach. Laur, Kfm. v. Mannheim. Wünschler u. Schneider, Kfl. v. Berlin. Rosbusch, Kfm. v. Köln. Sieler, Kfm. v. Chemnitz. Braumann, Kfm. v. München. Wiederhold, Kfm. v. Frankfurt. Vales, Ing. v. Stuttgart. Wiebemeier, Kfm. v. Heilbronn. Walter m. Frau u. Gebürsch, Kfl. v. Mainz. Kittel, Kfm. v. Neuweid. Jahn, Kfm. v. Straßburg. Lagus, Kfm. v. Prag.

**Geist.** Hölzbarth, Kaufm. v. Hamburg. Denzel, Kfm. v. Köln. Roth, Kfm. v. Heilbronn. Hagemeier, Kfm. v. Hall. Schaumann u. Weil, Kaufm. v. Berlin. Krappi, Kfm., u. Schmitt, Finanzassessor v. Heidelberg. Schreus, Brech u. Frieder, Kaufm. v. Straßburg. Seithäuser, Kfm. v. Gießen. Baur, Kaufm. v. Stuttgart. Scherrer, Finanzassessor v. Sickingen. Gfingler, Ober-Jollinsp. v. Stühlingen. Degenhardt, Kfm. v. Gießen. Schairer, Kfm. v. Frankfurt. Briefs, Kfm. v. Bazarach. Freuz, Kfm. v. Rheidi. Winkelmann, Kfm. v. Döbeln. Ulrich, Kfm. v. Friedberg. Einbrodt, Kfm. v. Magdeburg.

**Goldener Adler.** Böbler, Kaufm. v. Oberkirch. Julius, Kfm. v. Mainz. Benda, Kaufm. v. Freiburg. Graber, Priv. m. Tochter v. Zell. Moser, Kfm. v. Köln.

**Goldener Karpfen.** Spody, Bildhauer v. Frankfurt. Kälber, Kfm. v. Würm. Württemberg, Kfm. v. Straßburg. Hofemann, Kfm. v. Kaiserslautern.

**Goldene Traube.** Hub, Kfm. v. Naftatt. Kuster m. Frau, u. Rosenzweig, Kfl. v. Mitleiningen. Karch, Kfm. v. Debrüden. Wöfmann, Ingen. v. Düsseldorf. Heise, Kaufm. von Darmstadt. Reichardt, Kaufm. v. Grünstadt. Winterbauer, Kaufm. v. Unter-Schwarzach. Branda, Handelsm. v. Freiburg. Gfingler, Kaufm. v. Sternensfeld. Rastvogel, Wirt m. Frau v. Altmann. Fr. u. D. Dreifus, u. J. u. L. Baum, Kfl. v. Ronnenweier. Döner, Wirt v. Höfen. Schönig, Hauptlehrer v. Oberhausen. Klein, Kfm. v. Mosbach.

**Grüner Hof.** Rehfeld, Major, Münzer, Spindler u. Schoder, Kaufm., u. Frhr. zu Buttlch, Oberleutn. von Berlin. Callmann, Kaufm. v. Wiesbaden. Holzer u. Jacobstötter, Kfl. v. Frankfurt. Barg, Kfm. v. Branten-

thal. Bruff, Kfm. v. Gener. Degscheid, Ing. von Bamberg. Reis, Kfm. v. Colmar. Jdel u. Lesfer, Kfl. v. Oberfeld. Baumann, Kfm. v. Nürnberg. Hanke, Koba, Seebach u. Gentschow, Kaufm. v. Berlin. Andres, Kfm. v. Halle. Rauch, Oberleutn. v. Zabern. Krieger, Domänenrat m. Fam. v. Freiburg. Schumann, Kfm. v. Dresden. Bartelsen, Kfm. v. Effen. Hopfeld, Kfm. v. Mannheim. Reilwin, Kfm. v. Mainz. Hölle, Ing. v. Köln. Altmann, Kaufm. v. Waldheim. Webdgen, Kfm. v. Herford. Richter, Kaufm. v. Dresden. Frau Reichel, Priv. v. Dessau. Samland, Kfm. v. Bremen. Korie, Kfm. v. M.-Glabach. Kagenstein, Kfm. v. Hamburg.

**Hotel Germania.** Baron Dypenheimer, Bankier, u. Riebauder, Reg.-Baumstr. v. Köln. Carp, Amtöger. Mat v. Düsseldorf. Frau Geh. Rat Detel m. Sohn v. Lehesten. Heilbronn, Profurist, Levy u. Hammerschlag, Kfl. v. Frankfurt. Freise, Major m. Frau v. Babenhäusen. v. Ulrich, Rittmstr. m. Frau v. Hofgeismar. Schent, Hauptm. m. Frau v. Mörchingen. Dr. Dorn, Fabr. v. Forbach. Dentler, Brauereibes. v. Zell. Pricee, Kfm. v. London. Weder, Priv. v. Fulda. Breier, Priv. m. Tochter v. Amsterdam. Fr. Grützel, Priv. v. Hamburg. Kapfer, Kfm. v. Wien. Frau Kreidirekt. Hech m. Tochter v. Reg. Soimenoff u. Bodleroff, Hauptleute, Beloff, Oberleutn., u. Denloff, Major v. Sofia. Grz. Dantiew, Diplomat m. Töchtern v. Petersburg. Kassel. Ing. v. Hagen.

**Hotel Grosse.** Forjäger, Priv. v. Heidelberg. Haß, Schendel, Brunner, Herz, Lichtenstein, Kaufmann, Dausfalt, Schwarzwalb, Wundermacher, Meyer, Ullmann, Rosenburg u. Rosener, Kfl., u. Frau Wagner, Priv. v. Berlin. Jochberger u. Kienzle, Kfl. v. München. Schöpfer, Kfm. v. Neustadt. Siefert, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Leopold u. Günther, Kfl. v. Dresden. Rader u. Nöbel, Kfl. v. Leipzig. Walz, Kaufm. v. Schiltach. Baulin, Fabr. v. Konstanz. Kronsohn, Kfm. v. Hamburg. Schmidt, Kurhausbes. v. Kissingen. Rups, Kfm. v. Hohenstein. Depmann, Schwamer, Grünbaum u. Schmitt m. Frau, Kaufm., u. Haug, Direkt. m. Frau v. Frankfurt. Haßschmidt, Kfm. v. Dessau. Wittowsky, Kfm. m. Frau v. Nagen. Schulze, Fabr. m. Frau v. Wesel. Melnick, Kfm. v. Wien. Koch, Kaufm. v. Hanau. Viedendorf, Kfm. v. Oberfeld. Rosen, Direkt. v. Dresden. Debois, Kfm. v. Griesfeld. Wegen u. Manup, Kaufm. v. Nagen. Siechel, Jungmann, Collin u. Schaller, Kfl. v. Frankfurt. Schiff, Kfm. v. Reg. Hilmers, Kfm. v. Godesberg. Järinger, Kfm. v. Cairo. Pieper, Kfm. v. Lüdenscheid. van Voort, Priv. v. Rotterdam. Gisele, Kfm. v. Schw.-Gmünd. Raumeyer, Kfm. v. Chemnitz. Hafencleber, Kfm. v. Charlottenburg. Knerwig, Fabr. von Mainz. Widant, Kfm. v. Ulm. Ziegler, Weingutsbes. v. Mallammern.

**Hotel Hohenzollern.** Schiermann, Beamter von Konstanz. Hausbeg, Hoteller von B.-Baden. Reines, Kfm. v. Hamburg. Klein, Kfm. v. St. Johann. Unnenhofer, Bautechn. von Billingen. Wefler u. Wichmann, Stud. v. Stockholm. Klop, Priv. v. Wien. Gaffner, Kfm. v. Frankfurt.

**Hotel Leich.** Strauß, Kfm. v. Hlonheim. Wiltner u. Böhm, Kfl. v. München. Röber, Kfm. v. Stuttgart. Kaiser, Kfm. v. Remscheid. Leipprand, Kfm. v. Traben. Löchner, Kfm. v. Wiesloch. Schiefer, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Kahn, Kfm. v. Offenburg.

**Hotel Lion.** Kain, Kfm. v. Hannover. Federlein, Freund, Goldschmidt, Thalman, Wimpfheimer u. Bachardt, Kfl. v. Frankfurt. Käpfer, Kaufm. v. Wien. Waier, Kfm. v. Freiburg. Moos u. Schäfer, Kfl. v. Konstanz. Strauß, Kfm. v. Offenburg. Bruger, Kfm. v. Berlin. Bär, Kfm. v. Sulz. Kahn, Kfm. v. Kuppenheim. Dittich, Kfm. v. Dresden. Lendt, Kfm. v. Köln.

**Hotel Luz.** Umlauf, Lecht, Niedermann, Möbes, Goldschmidt u. Loos, Kaufm. v. Frankfurt. Harfinger, Ober-Jollinsp. v. Baden. Groß, Kaufm. v. Meersburg. Gbinghaus, Spiegelthal u. Bach, Kfl., Herzog u. Pfeiffer, Ing. v. Stuttgart. Scheidel, Brauereibes. v. Keningen. Veß, Kfm. v. Berlin. Weig, Kfm. v. Mannheim.

**Hotel Monopol.** Frau Brenner m. Nichte von Hannover. Wiltner, Kfm. v. Dresden. Münsberg und Freund, Kfl. v. Berlin. Schomann, Kfm. v. München. Baumann, Ing., u. Vogel, Kfm. v. Straßburg. Fischer, Kfm. v. Weesbaden. Hauschild, Schauspieler m. Frau v. Nagen. Bolte, Schauspieler m. Frau v. Gelsenkirchen. Rembruster, Kfm. v. Straßburg. Reichheimer, Kfm. v. Darmstadt. Jacobs, Kfm. v. Frankfurt. Wertheimer, Kfm. v. Kuppenheim.

**Hotel National.** Bischoff, Buchholz u. Neu, Kfl. v. Stuttgart. Gopf, Kfm. v. Chemnitz. Gafner u. Vofshardt, Kfl. v. München. Gasser u. Ullmann, Kfl. v. Freiburg. Oders, Fränkel u. Neuberger, Kfl. v. Berlin. Schiller,

Kfm. v. Leipzig. Berndt, Kfm. v. Oßeltz. Fegebeutel, Kfm. v. Stolberg. Dr. Soboleff, Kfm. v. Heidelberg. Köles, Ing. v. Altona. Cranz, Priv. v. Köln. Jaeger, Kfm. v. Bergzabern. Schmitt, Kaufm. v. Rothenburg. Pohlz, Kfm. v. Mannheim. Schriever, Kfm. v. Dresden. Zinke, Kfm. v. Worms. Fuld, Kfm. v. Frankfurt.

**Hotel Nowack.** Martin, Schreinermeister. v. Bützig. Kunz, Kfm. m. Frau v. Pforzheim.

**Hotel Sonne.** Steinbach, Kaufm. v. Mannheim. Lanner, Kfm. v. Waldtrich. Müller, Kfm. v. Saarbrücken. J. u. A. Dreifus, Handelsleute v. Altdorf. Gamerte, Kfm. v. Neufreistett. Gahn u. Feldeimann, Kaufm. von Rülzheim. Parisen, Kfm. v. Gimmelbingen. Serneth, Kfm. v. Dresden. Wagner, Kfm. v. München. Leuthner, Kfm. v. Freiburg.

**Hotel Tannhäuser.** Fischer, Bankbeamter von Marnloh. Fr. Thurner, Malerin v. München. Veith, Kfm. v. Oberstadt. Neuf, Kfm. v. Wiesbaden. Frau Breuer, Priv. m. Fam. v. Dresburg. Junger, Kapitän v. Petersburg. Frau Prof. Fullquet v. Lyon. Ruffonski, Leutn. m. Frau v. Petersburg.

**Hotel Viktoria.** Freiherr von Stetten-Buchenbach, Oberst z. D. v. Schloß Stetten. Freisacher, Major mit Frau v. Bromberg. Groß, Rentn. v. Nordhausen. Edwy, Kfm. v. Prag. Kosten u. Niffarth, Kfl. v. Frankfurt. Schneider u. Fandel, Kaufm. v. Straßburg. Rintländer, Reg.-Baumstr. v. Köln. Mayer, Kaufm. v. Plauen. Hausner, Zeichner v. Einde. Herzog, Ing. v. Arbon. Buss, Fabr. v. Lauban. Dr. med. Bloch v. Schlachten-see. Langholz, Kfm. v. Berlin. Löchte, Kfm. v. Stuttgart. Hendel, Kfm. v. Nagen. Klar, Kfm. v. Kreuznach. Schäfer, Schriftsteller v. Braubach. Lüders, Agent v. Hamburg. Otto, Kaufm. v. Bremen. Magnus und Lorenzer, Kfl. v. London. Rodder, Kaufm. v. Frankfurt.

**König von Preußen.** Fernbach, Kfm. v. Köln. W. Gastwirt m. Frau v. Bruchsal.

**König von Württemberg.** Röwer, Kaufm. v. Düsseldorf. Neubauer, Kfm. v. Wien. Wolber, Kfm. v. Haslach. Weider, Kfm. v. Ludwigshafen. Gauer, Kfm. v. Stuttgart.

**Laub.** Eberhardt, Kfm. von München. Schmidt, Kfm. v. Magdeburg. Walther, Kfm. m. Frau v. Leipzig. Schmiebel, Kfm. v. Weisbaden. Wiffinger, Oberleutner v. B.-Baden. Kolesel, Elektrotechn. v. Straßburg.

**Raffauer Hof.** Gypstein, Kaufm. v. Wiesbaden. Lieber, Kfm. v. Frankfurt. Wertheimer, Kfm. v. Löffingen.

**Rußbaum.** Auhaler, Kfm. v. Ulm. Frau Reimond, Händlerin v. Hogen. Kniffle, Kfm. v. Bremen. Anke, Kfm. v. Lübeck. Lessing, Kfm. v. Erfurt. Schilling, Kfm. v. Dresden. Bell, Händler m. Frau, und Frau Alber, Händlerin v. Bernhausen. Wenzel, Uhrmacher v. Speyer. Haß, Händler v. Lustadt. Hansjacob, Monteur v. Mannheim. Hengge, Bäcker v. Wertach. Schmitt, Bäcker v. Kapwinfel.

**Park-Hotel.** Regenstein, Kfm. v. Freiburg. Weber u. Kern, Kfl. v. Stuttgart. Lewin, Kfm. v. Arnstedt. Metzger, Kfm. v. Mannheim. Dr. v. Papoff, Pianist v. Charlottenburg. Wild, Kfm. v. Köln. Hoffmann, Ingen. von Chemnitz. Wimmer, Synodus v. Berlin. Steinert, Kfm. v. Mainz. Hartwig, Steinbruchbes., u. Himmelmann, Kfm. v. Frankfurt. Brunner, Kfm. v. Adelsheim. Schräml, Kfm. v. Erier. Stein, Kfm. v. Wien. Kraft, Kfm. v. Dresden. Periz, Kfm. v. Stuttgart. Walter, Kfm. v. Berlin. Farbach, Ingen. von Duisburg.

**Prinz Max.** Vogel u. Levy, Kfl. v. Berlin. Hermann, Kfm. v. Straßburg. Dilo, Kfm. v. Gundersheim. Petersen, Kfm. v. Frankfurt. Deuschle, Kfm. v. Köngen.

**Reichspost.** Fall, Portier v. Vaden. Trmel, Uhrmacher m. Frau v. Ottenbach. Feeger, Monteur von Hamburg. Walz, Landw. v. Oberlesach. Hugo, Kfm. v. Walsheim.

**Rose.** Zysch, Ing. v. Petersburg. Träger, Bildhauer v. München. Tröndle, Sägereibes. v. Waldshut. Sommer, Techn. v. Ludwigshafen. Wendel, Priv. von Wildbad. Bauer, Kaufm. v. Höttingen. Keller und Wimmer, Kand. v. Menzingen. Gaus, Monteur von Stuttgart. Müller, Reis. v. Dürkheim. Kobenbach, Hauptlehrer m. Frau v. Wöllstein. Walter, Priv. mit Frau v. Tauberhofsheim.

**Notes Haus.** Frau v. Fernady, Priv. v. Budapest. Raimund, Kand. v. Mannheim. Müller, Kfm. v. Oberkirch. Wöbele, Refser. v. Willingen. Frau Koch u. Frau Schulz, Priv., u. Kallwoda, Priv. v. Freiburg. Fräul. Schwobler, Priv. v. Berlin. Franzell, Stud. v. Jolobstadt. Michelson, Stud. v. Krosio.

**Schwarzer Adler.** Geisler, Kfm. m. Fam. von Hettensleidelheim. Sacke, Mont. v. Berlin. Huber, Kaufm. v. Mannheim.